



**Sie hielt beim Anschlag in Norwegen Splitter ab**



Mitarbeiter legen die Spezialfolie in eine Maschine

# Folie aus Münster rettete unzählige Leben in Oslo

Fotos: STEFANO LAURA, THOMAS WINJE OEIFORD/DPA

**Von TOBIAS KINDEL**

**Oslo/Münster** – Eine Sicherheitsfolie einer Firma aus Münster hat beim Attentat in Norwegen unzählige Menschen vor dem sicheren Splitter-Tod gerettet.

Wie erst jetzt herauskam, montierte das Unternehmen Haverkamp (120 Mitarbeiter) zwischen 2007 und 2010 an den Regierungsgebäuden in Oslo eine Spezialfolie. Die „Profilon ER1“ hemmt die Wirkung

von Sprengstoff, verhindert lebensgefährlichen Splitterflug. „Das Glas splittert zwar, wird aber durch die Folie zusammengehalten. So rasen keine tödlichen Glassplitter durch den Raum“, sagt Geschäftsführer Ulrich Haverkamp (55).

Bei der Explosion in Oslo am 22. Juli starben acht Menschen; der rechtsradikale Anders Breivik (22) hatte die Autobombe gezündet, später auf einer Insel 69 zumeist junge Menschen erschossen.



Bei der Explosion blieben viele Fenster dank Spezialfolie heil



Geschäftsführer Ulrich Haverkamp (55) zeigt eine Scheibe, auf die geschossen wurde